

Produktlexikon

Informationen von A-Z

Deutsch



Erfolg hat Tradition

1923 als Polsterei und Sattlerei gegründet, spezialisieren sich die SCHRAMM Werkstätten Mitte der 60er Jahre auf die Herstellung hochwertiger Matratzen und Untermatratzen. In den 70er Jahren entsteht das Konzept des heutigen Programms. 1999 baut SCHRAMM in Winnweiler eine neue Manufaktur: Großzügige Architektur aus Stahl und Glas schafft Platz für modernste Fertigungsorganisation und handwerkliche Verarbeitungstechniken. Schon 2012 verdoppelt SCHRAMM seine Manufakturkapazitäten: Modernste Werkstattvielfalt und über 190 Mitarbeiter garantieren individuell auf höchstem Niveau gefertigte Schlafprodukte. Fast 400 Fachhandelspartner vertreten das SCHRAMM Programm in nahezu ganz Europa, Hongkong, China, Japan, Südkorea und Südafrika.

Das Zwei-Matratzen-System – Verstellbarkeit

Erholsamer Schlaf ist wertvoll – die kostbarste und natürlichste Quelle für die vollkommene Entspannung und Erneuerung von Körper, Geist und Seele. Das Zwei-Matratzen-System ist die perfekt aufeinander abgestimmte Kombination aus flexibler Obermatratze und stabiler Untermatratze. Die punktuell und sehr sensibel reagierende, auf Ihre individuellen Maße und Schlafgewohnheiten abgestimmte Obermatratze bettet den Körper in eine ideale anatomische Lage; die stabile Untermatratze federt jede Bewegung sanft und flächig ab. Auf Wunsch gleitet die vielfältig motorisch verstellbare Untermatratze fast lautlos in jede gewünschte Liegeposition. Mit S.C.A. – Sekundäre Contour Anpassung – lässt sich das Schlafsystem im Hüft- und Schulterbereich angenehm wohltuend auf individuelle Bedürfnisse einstellen.



Schlafklima

Natürlich schlafen bedeutet Regeneration für Körper, Geist und Seele. Nirgendwo sonst kann der Mensch besser entspannen und seine Batterien neu aufladen als in einem perfekt konstruierten Bett. Was liegt näher, als diesem Bett hohe Aufmerksamkeit zu schenken? Erfahrung, Tradition und natürliche Materialien spielen hier die Hauptrollen. Erleben Sie das einzigartige Schlafklima in einem Bett aus der Manufaktur SCHRAMM. Nichts liegt näher. Die Federkonstruktion des Zwei-Matratzen-Systems ermöglicht freie Luftzirkulation in alle Richtungen, sowohl vertikal als auch horizontal. Hochwertige, atmungsaktive Naturmaterialien, sorgfältige Verarbeitung und die aufwändige Blindheftung garantieren optimale Be- und Entlüftung für ein hervorragendes Schlafklima.

Informationen von A bis Z

In unserem Lexikon finden Sie Informationen von A wie abnehmbare Matratzenbezüge bis Z wie Zylinderfeder. Dabei erfahren Sie Wissenswertes über die verwendeten Materialien und die durchdachte Technik Ihres SCHRAMM Schlafsystems. Und nicht zuletzt gibt unser Lexikon Tipps und Hinweise zu Handhabung und Pflege. Damit Sie lange Freude an Ihrem SCHRAMM Bett haben.

A Abnehmbare Matratzenbezüge

Jersey-Doppeltuch versteppt mit Polyester-Füllung, waschbar bis 30°C und zu reinigen. Möglich bei der Matratze MYTHOS sowie bei den Matratzenauflagen Lotus-10 und Lotus Light. Siehe Reinigungs- und Pflegesymbole.

Allergieausführung

SCHRAMM Matratzen werden auf Wunsch gegen Hausstaubmilben-Allergie ausgestattet, siehe Hausstaubmilben-Allergie, Reinigung und Pflege.

B Baumwolle, Kurzzeichen CO

Strapazier- und saugfähige Pflanzenfaser mit guter Nassfestigkeit. Sie ist Bestandteil beim Polster aller SCHRAMM Matratzen und Untermatratzen. Die Baumwollfüllung bei den Toppfern und auf Wunsch auch als Abdeckung bei den Matratzen im Ersatz zu Schafschurwolle, bei Allergie, ist zu 100% KBA-Qualität (Bio-Baumwolle).

Blindheftung

Zugunsten einer maximal möglichen Luftventilation werden die Polstermaterialien der SCHRAMM Matratze nicht verklebt, sondern durch eine hochwertige, handwerklich ausgeführte, stabile Heftung (SCHRAMM-Blindheftung) miteinander verbunden. Das freie Spiel der Polstermaterialien bleibt dadurch erhalten und die Matratze kann sich punktelastisch der Körperkontur anpassen. Der Bezug kann sich nicht verschieben.

C Camel

Kamele erleben von kalten Minusgraden bis hin zu sehr heißen Plusgraden die unterschiedlichsten Klimabedingungen. Daher ist Kamelhaar bekannt für seine Temperaturregulierung, kühlend im Sommer und wärmend im Winter. Das Haar wird weder geschoren noch ausgekämmt, sondern fällt im Frühjahr ganz natürlich büschelweise aus, um anschließend zu flauschiger Wolle verarbeitet zu werden. Durch den geringen Wollfettanteil (Lanolin) ist Kamelhaar auch besonders gut für Allergiker geeignet. SCHRAMM verwendet Kamelhaar in verschiedenen HOME COLLECTION Artikeln und im Camel-Topper.

D Drell

Drell gehört zu den strapazierfähigen Matratzenbezugsstoffen. Die SCHRAMM Matratzen MYTHOS, EMOTION und EMOTION LUXE sind mit einem Drell aus 63% Viskose und 37% Baumwolle bezogen. DIVINA hat einen Drell aus 100% Viskose, ein feines, sehr weiches und dichtes Gewebe. Der Drell bei PURE, PURE LUXE und PURE HEAVEN besteht aus 62% Baumwolle und

38 % Viskose, für die GRAND CRU-Serie aus 87% Viskose und 13% Seide, ein sehr feines und dennoch dichtes Gewebe. Unter maträtze haben einen Drell aus 100% Baumwolle. SCHRAMM Drelle sind nach dem „STANDARD 100 by OEKO-TEX®“ lizenziert.

E Einliegen der SCHRAMM Maträtze

Die SCHRAMM Maträtze ist aus mehreren Materialschichten aufgebaut, die in ihrer natürlichen Form, ohne Verpressung oder chemische Verfestigung, verpolstert sind. Die Anpassung der neuen Maträtze an Körperform und Körpergewicht vollzieht sich in den ersten Wochen bis wenigen Monaten. Die Maträtze muss erst „eingeliegen“ werden, ähnlich wie neue Schuhe eingelaufen werden müssen. Somit werden nach dem „Einliegen“ Schlafspuren als Benutzungsmerkmal im Hauptbelastungsbereich sichtbar. Der Maträtzebezug muss sich dehnen, damit die Maträtze sich noch besser der Körperform anpassen kann. Baumwolle und Schafschurwolle in ihrer natürlichen Form werden sich zum Teil verpressen und alle geschäumten Materialien werden nach einer physikalischen Gesetzmäßigkeit bei der Benutzung vor allem in den Hauptbelastungszonen in den ersten Monaten weicher. Dies ist kein Mangel. Es ist vielmehr ein natürlicher Prozess, den wir durch höchste Materialqualitäten und aufwändig handwerkliche Verarbeitungstechniken so klein wie möglich halten und diese Erfahrung bei der Herstellung berücksichtigen. Erst am Ende der Gewöhnungszeit wird der maximale Komfort der Maträtze erreicht. Die Maträtze zeigt jetzt ihre natürlichen Benutzungsmerkmale. Nach der „Eingewöhnungsphase“ bleiben SCHRAMM Maträtze über einen jahrelangen Gebrauch so gut wie unverändert und unterliegen durch die Spitzenqualität bei Material und Verarbeitung nur einem geringstmöglichen Verschleiß. Siehe auch natürliche Benutzungsmerkmale.

F Federqualität

1. Ofenthermische Vergütung – das Gedächtnis der SCHRAMM Federn

Vergüten heißt, den Stahl fest und zäh zu machen. Eine hohe Festigkeit ergibt einen großen Widerstand gegen plastische Verformung und gegen Bruch, verhindert den Verlust der Rückstellkraft und gewährleistet dauerhafte Elastizität. Hierzu muss der Stahl langsam auf sehr hohe Temperaturen erhitzt und langsam wieder abgekühlt werden. Die ofenthermische Vergütung ist eine Art Qualitätsreifeprozess – ähnlich wie bei einem gutem Wein oder einem gutem Käse. Weltweit einzigartig – nur von SCHRAMM.

2. Entmagnetisierung

Durch die ofenthermische Vergütung der Federn bei circa 300 °C wird dem Material die magnetische Wirkung genommen, der Stahl behält jedoch seine natürlichen Eigenschaften. Zusätzlich sind unsere Manufakturfedern verkupfert.

3. Speziell gewebtes Taschenfederkerngewebe

Ein aus Baumwolle gefertigtes Taschenfederkerngewebe unterstützt hervorragend den Abtransport der Körperfeuchtigkeit aus der Maträtze heraus und gewährleistet beste Luftzirkulation.

4. „Herzmuskel“ Taschenfederkernstrang

Mit hochwertig verarbeiteten Federn, exklusivsten Polstermaterialien und ausgeprägten, handwerklichen Fertigungsmethoden kann das Produkt bei SCHRAMM individuell auf den Benutzer abgestimmt werden. Wir nennen unseren handgefertigten Taschenfederkern auch „Herzmuskel“.

5. Unterschiedliche Federstärken bzw. Federkräfte

Längs in der SCHRAMM Maträtze integriert, ermöglichen die unterschiedlichen Federn einen optimalen Druckausgleich beim Liegen. Die Kombination verschiedener Federn gibt es in unterschiedlichen Härtegraden.

6. Unterschiedliche Rezepturen (Härtegrade)

Sie bewirken, dass die richtige Stützkraft in der Maträtze auf verschiedene Körpergewichte der Benutzer ausgelegt werden kann. Das bedeutet mehr Druckausgleich, weniger Ausweichbewegungen, komfortableres Liegen, ruhiger Schlaf – Erholung pur.

7. Optimale Federzahl – perfekte Konturaufnahme

Die schiefe Anzahl der Federn ist nicht das entscheidende Qualitätsmerkmal, allenfalls der Versuch, von der Federqualität abzulenken. Ein Auto mit 20 Reifen wird eher schlechter fahren als eines mit vier Reifen. Entscheidend ist vielmehr die Qualität der Reifen. Welchen Vorteil bringen 2.000 Federn, wenn sie alle in ihrer Federstärke identisch sind? Durch unseren Aufbau und die damit verbundene Differenzierung der Federstärke mit bis zu vier unterschiedlichen Federstärken in der Längsachse der Maträtze, schaffen wir die Grundlage für eine perfekte Konturaufnahme und Gewichtsverteilung des schlafenden Körpers. Wie soll das bei absolut identischen Federstärken gelingen, wenn der Taschenfederkern nicht differenziert in der Stärke ist?

8. Doppeltaschenfederkernvarianten

Diese benötigen eine Fixierung der Federn, da zwei Federn – aufeinander gelagert – immer konträr und nie zusammen wirken. Diese Erfahrung konnten wir selbst bei der Entwicklung der Maträtze GRAND CRU N°1 machen: Die Maträtze wurde mit Doppeltaschenfederkern enorm schwammig. Hier müsste also eine Fixierung eingearbeitet werden, wodurch die Maträtze wiederum an Flexibilität verliert. SCHRAMM hat sich bewusst zur Herstellung einer 12-Gang-Feder entschieden, weil nur so die fantastische Dynamik und das unübertroffene Volumen der GRAND CRU N°1 zu erreichen ist.

9. Flexibilität und Punktlastizität

Wir verbauen Federn mit einem größeren Durchmesser und setzen diese bewusst nicht eng aneinander in Wabenform. Durch den Freiraum und den knapp 1 cm breiten Steg zwischen den Federreihen in Längsrichtung (Eigen-

entwicklung SCHRAMM) erzeugen wir eine unerreichte Flexibilität und Anpassungsfähigkeit in der Matratze. Die Anordnung der Federn ermöglicht ein Höchstmaß an Punktlastizität. Sitzen nämlich zu viele Federn zu eng zusammen, wird die Punktlastizität eingeschränkt und eine unerwünschte Flächenwirkung erzeugt, die ähnlich durchgängig ist wie bei Kaltschaum- oder Latexmatratzen.

G Geruch, Neugeruch

Die Herstellung und Lieferung eines völlig geruchsfreien, neuen Werkstückes ist aufgrund des Materialeigengeruches und der Verpackung nicht möglich. Der Eigengeruch von frisch verarbeiteten Polstermaterialien verliert sich aber aufgrund der herausragenden Luftzirkulation beim SCHRAMM Zwei-Matratzen-System bereits nach kurzer Benutzungszeit. Für die auf ein absolutes Minimum reduzierten Klebeverbindungen in den SCHRAMM Matratzen wird ein wasserlöslicher Klebstoff verwendet, der aus Wasser und Latex besteht. Nicht zum Einsatz kommen lösungsmittelhaltige Klebstoffe.

H Hausstaubmilben-Allergie

SCHRAMM Matratzen sind auf Wunsch gegen Hausstaubmilben-Allergie ausrüstbar. Dabei wird die Schafschurwolle durch synthetische Polyesterwatte, die nach „STANDARD 100 by OEKO-TEX®“ zertifiziert ist, ersetzt. Dadurch wird der Hausstaubmilbe eine wesentliche Nahrungsgrundlage entzogen. Siehe auch Reinigung und Pflege. Der abnehmbare und waschbare Bezug ist serienmäßig mit der synthetischen Polyesterwatte versteppt.

Holzwerkstoffe

Unser Holz beziehen wir aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Natürlich gewachsenes Holz ist kein synthetischer Werkstoff. Jeder Stamm fällt in Farbe und Struktur anders aus, was zu Abweichungen führen kann. Naturbedingte Unterschiede sind kein Reklamationsgrund. Die naturbelassenen oder eingefärbten Hölzer werden mit einem farblosen seidenmatten Lack oder einem Naturholzeffektlack Naturo matt geschützt. Die Holzoberfläche kann je nach Lichtsituation im Laufe der Zeit unterschiedlich nachdunkeln. Diese Prozesse stellen keinen Reklamationsgrund dar.

J Juteleinen

Polsteruntergewebe, das in Leinwandbindung gefertigt wird und bei allen SCHRAMM Ober- und Untermatratzen als erste Abdeckung des Federkerns und des Taschenfederkerns verwendet wird.

K Kaltschaum

Eine der wertvollsten Schaumqualitäten. Gehört zu den Polyetherschaumstoffen, die im Gegensatz zu den Standardschaumstoffen als HR-Schaumstoff (high resilient = hochelastisch) höchste Qualitätswerte erreichen.

Kaschmir

Kaschmir ist eine wertvolle Wolle, die nur einmal jährlich durch Auskämmen oder Auszupfen der im mittelasiatischen Hochland heimischen Kaschmirziege gewonnen wird. Die Ausbeute beträgt nur 450–500 g je Tier. Es ist allerweichstes Flaumhaar, geschmeidig und Temperatur ausgleichend.

Klebstoffe

Für die auf ein absolutes Minimum reduzierten Klebeverbindungen in den SCHRAMM Matratzen wird ein wasserlöslicher Klebstoff verwendet, der aus Wasser und Latex besteht. Nicht zum Einsatz kommen lösungsmittelhaltige Klebstoffe.

Kuhle

Die natürlichen Benutzungsmerkmale einer Matratze – auch Schlafspuren genannt – werden oft fälschlicherweise als Kuhle bezeichnet, siehe natürliche Benutzungsmerkmale.

L Latex nach dem Talalay-Verfahren

Wir verwenden bei nahezu allen unseren Manufakturmatratzen ausschließlich Talalay-Latex. Latex (Kautschuk) ist ein aus dem Milchsaft des Gummibaumes gewonnener elastischer Rohstoff. SCHRAMM Latex wird nach dem aufwändigen Talalay-Verfahren hergestellt. Nur bei diesem Verfahren wird nach dem Einfüllen die Form unter Vakuum gesetzt. Dadurch verteilt sich das Material optimal. Bei ca. minus 50 °C verteilen sich die kleinsten Luftpartikel gleichmäßig. Im Anschluss wird bei ca. 105 °C die Vulkanisation eingeleitet. Am Ende wird der Latex gewaschen. Eventuell Allergie auslösende Stoffe werden so beseitigt. Das Ergebnis ist ein homogener, offenporiger Latex mit versetzter Perforation, welcher unübertroffene Liege- und Belüftungseigenschaften (= Feuchtigkeitstransport) zeigt. Seine überragende Punktlastizität ist unerreicht. Der eingesetzte Latex ist nicht, wie häufig bei Latex vorzufinden, mit inaktiven Füllstoffen versetzt. Übrigens, Latex aus 100% Naturlatex, also ausschließlich aus der Milch des Gummibaumes bestehend, ist nicht herstellbar. SCHRAMM mischt zugunsten einer höheren Dynamik und damit besseren Polstereigenschaft und eines geringeren Verschleißes den Naturlatex mit synthetischem Latex. SCHRAMM Talalay-Latex ist nach „STANDARD 100 by OEKO-TEX®“ zertifiziert. Ganz nebenbei sorgt die Verwendung dieses natürlich nachwachsenden Rohstoffes auch für ein gutes Umweltgewissen. Die

Verarbeitung von Talalay-Latex ist weit energiesparender als die vergleichbarer, synthetischer Materialien. Zudem bindet sein Lieferant, der tropische Gummibaum, wie alle Pflanzen das Klimagas CO₂. Wird die Matratze später entsorgt, wird auch nur so viel davon wieder an die Atmosphäre abgegeben, wie der Baum zum Wachsen benötigt hat – ein perfekt klimaneutrales Produkt.

Lebensdauer der SCHRAMM Matratze

Eine SCHRAMM Matratze kann sich vom ersten Tag an ein ganzes Matratzenleben lang punktelastisch dem Körper anpassen, ohne an Stütz- und Anpassungsdynamik im Laufe der Zeit einzubüßen. Da bei der Rohstoffauswahl und der Herstellung zugunsten der Liegequalität sehr hohe Qualitätsmaßstäbe angewendet werden, bleibt in der Regel eine SCHRAMM Matratze wesentlich länger funktions- und gebrauchsfähig, als es aus hygienischen Gründen empfehlenswert ist. Nach ca. 8–10 Jahren sollte die Matratze ausgetauscht werden, da mit zunehmenden Benutzungsjahren die Frage der Matratzenhygiene immer wichtiger wird.

Wissen Sie, was eine ca. 10 Jahre alte Matratze ertragen hat?

Eine 10 Jahre alte Matratze liegt 87.600 Stunden (24 Std. x 365 Tage x 10 Jahre) im Bett. Liegen wir ca. 8 Stunden pro Nacht auf der Matratze, so sind das (8 Std. x 365 Tage x 10 Jahre) 29.900 Stunden, das heißt, wir verbringen ganze 3,33 Jahre von den 10 Jahren im Bett. Bei ca. 80 kg Körpergewicht hat die Matratze in 10 Jahren 292.000 kg getragen, so viel wiegen ca. 50 Elefanten. Ca. 0,8 Liter gibt der Mensch an Feuchtigkeit über Haut und Atemluft an seine Bettumgebung ab. Über die Bett- und Nachtwäsche erreichen davon noch ca. 0,4 Liter die Matratze. Das sind 1.460 Liter Schweiß (0,4 Liter x 365 Tage x 10 Jahre). Diese passen in 146 Eimer à 10 Liter Fassungsvermögen oder in 7 Badewannen.

Leinen

Hohe Wärmeleitfähigkeit. Erfrischend und kühlend. Hautsympathisch. Keine allergene Wirkung. Keine elektrostatische Aufladung.

M Maßhaltigkeit der SCHRAMM Matratze

Die SCHRAMM Matratze besteht aus natürlichen und sehr elastischen Polstermaterialien, die nicht miteinander verklebt sind. Sie ist ein handwerklich gefertigtes, voll flexibles Polsterwerkstück. Transport, Lagerung und unsachgemäßer Gebrauch können die Matratzengröße verändern. Durch Strecken bzw. Aufschütteln wird sie ihre ursprüngliche Größe wieder erreichen. Siehe auch Matratzenspannbetttücher. Differenzen von ein bis zwei Zentimeter in Länge und Breite können durch die rein handwerkliche Fertigung auftreten und sind kein Reklamationsgrund (EU-Norm EN 1334).

Matratzenauflagen

SCHRAMM Matratzenauflagen der Serien Lotus und Divina können das individuelle Wohlbefinden erheblich steigern und gewähren einen zusätzlichen hygienischen Schutz der Matratze. Unsere Matratzenauflagen sind nicht waschbar (außer Lotus Light).

Matratzenschoner

Auch als Moltondecke oder Moltontuch bekannt. Sie werden zum Zwecke des hygienischen Schutzes auf die Matratze gespannt. Wir empfehlen unseren Molton-Topper-Spannbettuch. Der Moltontopper ist bis zu 90°C waschbar und trocknergeeignet.

Matratzenspannbetttücher

Spannbetttücher geben der Matratze einen ersten hygienischen Schutz. Ein vollständiger Schutz der Matratze, etwa mit luft- und wasserdichten synthetischen Materialien ist aus Gründen eines funktionierenden Bettklimas mit Luftzirkulation und Feuchtigkeitstransport nicht wünschenswert. Die hochflexible SCHRAMM Matratze darf nicht von zu kleinen Spannbezügen eingengt werden. Sie wird sonst schmaler sowie vor allem kürzer und ihre Ecken werden „rund“. Dies ist immer dann der Fall, wenn die Bezüge zu klein gekauft oder diese durch Waschen zu klein geworden sind. Der zu kleine Bezug lässt die hochflexible SCHRAMM Matratze schrumpfen, sodass eine „Besucherritze“ entstehen kann. Selbst ein einziges zu kleines Spannlaken unter vielen benutzten kann bereits eine Verkleinerung der Matratze bewirken. Wie kann ich eine Matratze wieder auf Maß bringen? Greifen Sie die Matratze fußseitig und umfassen mit den Fingern beider Hände den Seitenboden der Matratze und schütteln Sie diese kurz und kräftig „wellenartig“ zum Kopfende hin aus. Wiederholen Sie diesen Vorgang. Hierdurch kann die Matratze wieder weitestgehend ihr ursprüngliches Maß einnehmen. Dies ist der Grund warum die Spannbetttücher der SCHRAMM HOME COLLECTION grundsätzlich großzügig verarbeitet sind.

Motorische Verstellung

SCHRAMM Betten können mit motorisch verstellbaren Untermatratzen ausgestattet werden. Zwei bis zu sieben Motoren steigern den Komfort beim Schlafen, Sitzen, Erholen oder Lesen. Die technische Sicherheit der verwendeten Motoren unterliegt den strengen Prüfkriterien des Technischen Überwachungsvereins (TÜV) und der Landesgewerbeanstalt LGA. Wir gewähren auf motorische Bauteile 2 Jahre Garantie.



N Nachhaltigkeit

Alle Polstermaterialreste, die beim Fertigen übrig bleiben, schicken wir sortenrein zu unserem regionalen Vorlieferanten zurück. Diese fließen nach der Wiederaufbereitung erneut in die Produktion ein. Ein Konzept, das ökosozial und wirtschaftlich erfolgreich ist. Aus Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft.

Naturmaterialien

Nahezu 100% OEKO-TEX® zertifizierte Vorlieferanten. Die menschliche Haut ist unsere natürliche Verbindung zu unserer Umgebung. Sie liebt den Kontakt mit Naturmaterialien. Baumwolle, Schafschurwolle, Seide, Leinen, Kaschmir und Kamelhaar unterstützen die natürliche Feuchtigkeitsabgabe der Haut und wirken angenehm auf den Schlafenden. Die Materialien passen sich wunderbar dem Körper an und ermöglichen die optimale Regulierung von Bettklima und Temperaturempfinden.

Natürliche Benutzungsmerkmale bei der SCHRAMM Matratze

Die Polstermaterialien der SCHRAMM Matratze sind in ihrer natürlichen Form, ohne Verpressung mit chemischen Hilfsmitteln, verarbeitet. Natürliche Werkstoffe wie Schafschurwolle, Baumwolle und synthetische Watten verfestigen sich in den ersten Wochen der Benutzung durch Druck und Wärme des Körpers besonders im Bereich der vorstehenden Körperteile wie Schulter, Becken und Gesäß im Bereich der Hauptliegezone. Die Verfestigung der Materialien und die Dehnung des Matratzendrells, sichtbar als leichte Faltenbildung auf der Matratze, sind natürliche Benutzungsmerkmale und stellen keinen Qualitätsmangel dar. Die Faltenbildung – wir nennen sie auch Schlafspuren – ist im Gegenteil ein Qualitätsmerkmal für eine hochflexible Matratze, die sich unter der Körperform streckt (Stockmaß-Bandmaß). Fälschlicherweise werden die natürlichen Benutzungsmerkmale als Mangel bezeichnet, sondern es handelt sich um die natürliche Anpassung der Matratze an den Nutzer. Siehe auch Einliegen der SCHRAMM Matratze.

Netzfreeschaltung

Die motorisch verstellbaren SCHRAMM Untermatratzen mit Niedervolttechnik haben zur Reduzierung elektromagnetischer Strahlung eine integrierte Netzfreeschaltung im Netzstecker, das bedeutet, dass der Motor nur für den kurzen Moment der Verstellung Strom führt. Im Ruhezustand wird lediglich eine Steuerspannung im Niedervoltbereich aufrecht erhalten, damit die Steuerung ankommende Signale erkennen und verarbeiten kann.

Nutzung der SCHRAMM Matratze über die gesamte Breite

Matratzen sollten vor allem in den ersten Wochen und Monaten über die ganze Breite belegt werden, damit der Anpassungsprozess der Polstermaterialien über die volle Bettbreite erfolgen kann. Denn Materialien dehnen sich

etwas, Baumwolle und Schafwolle verpressen sich und geschäumte Materialien – auch in der besten Qualität – werden spürbar in den ersten Wochen und Monaten nach einer physikalischen Gesetzmäßigkeit etwas weicher. In der Fachsprache Stauchhärteverlust genannt.

P Pilling

Bei Pilling entstehen auf der Textiloberfläche der Matratze kleine Faserknötchen. SCHRAMM Drell wird mit fest eingedrehter, langstapeliger Baumwolle mit sehr gut abgebundenen Kett- und Schussfäden und einer hohen Gewebedichte hergestellt. Die Spannbettlaken werden mit der Zielsetzung, besonders weich und hautfreundlich zu sein, häufig aus weich gedrehten Garnen mit in der Regel kurzstapeligen Fasern gefertigt und beinhalten teilweise Kunstfasern. Durch die Reibung zwischen Drell und Spannlaken bleiben in Abhängigkeit von der Bewegungsintensität des Schläfers weiche, offen liegende Fasern des Spannlakens auf dem Drellgewebe haften. Die entstehende Verwirbelung führt zu Pilling, bei der die Fremdfasern auf der Oberfläche des Drells haften bleiben. Durch die Ablagerung auf der Matratze wird irrtümlicherweise der Matratzenbezug als mangelhaft angesehen. Feine Naturmaterialien wie Wolle, Kamelhaar, Cashmere oder Alpaka sind mit ihren kurzen und weichen Fasern anfälliger für Fussel- und Knötchenbildung. Dies ist kein Qualitätsmangel sondern der Natürlichkeit und Weichheit des Materials geschuldet. Die Funktionalität des Stoffes wird nicht beeinträchtigt. Die sanfteste Methode um die unästhetischen, aber natürlichen Pillings zu entfernen, ist die Benutzung eines handelsüblichen Wollrasierers, einer Fusselrolle oder eines Spezialkamms.

R Raumgewicht (RG)

Bei der Matratze ist das RG der verwendeten Schaumstoffe ein Qualitätsmerkmal. Je höher das RG (kg/m³) bei gleich bleibender Härte, siehe Stauchhärte, desto besser sind die Gebrauchseigenschaften, d.h. gute Elastizität bei geringer Materialermüdung.

Recyclingstoffe

Die Stoffe der PUREBEDS Kollektion sind eine verantwortungsvolle Entscheidung hinsichtlich Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Einige Stoffe werden komplett mit Garnen aus recyceltem Material hergestellt. In einem umweltfreundlichen Produktionsprozess werden z.B. PET-Flaschen und alte Bekleidung einem neuen Verwendungszweck zugeführt. Recyclingstoffe sind erstaunlich pflegeleicht und ökologisch nachhaltig.

Reinigung und Pflege

Reinigen Sie die Matratze nur mit einer Bürste, nicht klopfen, nicht saugen. Flecken möglichst sofort mit einem entsprechenden Fleckentferner behandeln. Von außen zur Mitte hin arbeiten, um Wasserränder zu vermeiden. Fleck behutsam mit einem Schwamm oder saugfähigem Papier abtupfen. Für gute Belüftung sorgen. Die Reinigungshinweise für die abnehmbaren Bezüge der Betten und Kopfteile entnehmen Sie bitte dem eingenähten Etikett. Die Drehgelenke bei Unteramatratzen mit Verstellfunktion sollen hin und wieder mit einem Tropfen handelsüblichem, säurefreiem Öl (Fahrrad-, Nähmaschinen- oder Waffenöl, Balistol) gepflegt werden. SCHRAMM Stoffe sind nach dem Textilkennzeichnungsgesetz mit den Garnzusammensetzungen und Pflegehinweisen versehen. Wir bitten um dringende Beachtung und raten, mit einer Reinigung nur Betriebe zu beauftragen, die fachlich gut geführt sind. Insbesondere bei Hausstaubmilben-Allergie sollten die Kissen und Oberbetten vollwaschbar sein.


Reinigungs- und Pflegesymbole


-  Der Waschtrog wird als Grundsymbol für das Waschen benutzt

-  Die Zahl gibt die höchste Waschtemperatur an, die das Textil verträgt

-  Das Waschen sollte vermieden werden, da dies die Ware beschädigen könnte

-  Chlorbleiche sollte vermieden werden, da dies die Ware beschädigen könnte

-  Der Buchstabe im Kreis gibt die Reinigungsflüssigkeit und das Reinigungsverfahren an

-  Die Unterstreichung des Grundsymbols bedeutet, dass das Textil eine schonende Reinigung verlangt

-  Das Trocknen im Wäschetrockner sollte vermieden werden, da dies die Ware beschädigen könnte

-  Bügeln mit oder ohne Dampf. Max. 110°C (Acryl/Acetat)

-  Bügeln mit oder ohne Dampf. Max. 150°C (Wolle/Polyester/Viskose)

-  Bügeln mit oder ohne Dampf. Max. 200°C (Baumwolle/Leinen)

-  Bügeln sollte vermieden werden, da dies die Ware beschädigen könnte

S Schafschurwolle

Elastische, tierische Naturfaser, von Natur aus schwer entflammbar. Bei der Matratzenpolsterabdeckung wird reine, naturbelassene Schafschurwolle verwendet. 100% Schafschurwolle stammt vom lebenden Schaf und wird nicht chemisch behandelt. Sie ist sehr angenehm, da die Wollfaser sich wegen ihres großen Volumens der Betttemperatur anpasst und bei Kälte wärmend und bei Wärme kühlend wirkt. Bei SCHRAMM wird Schafwolle in bester Schafschurwollqualität ‚Plein Air‘ verwendet. Plein Air Wolle wird zu 100% von französischen Freiluftschafen gewonnen. Hierbei ist auch sichergestellt, dass die Wolle keine Belastung durch Pestizide aufweist. Die Schafe leben in ihrem natürlichen Umfeld immer an der frischen Luft. Dadurch ist die Wolle viel kräftiger, weil sie Wind und Wetter trotzen muss. Die darüber stabilere Wolle hat eine stärkere Rückstellkraft und neigt nicht so stark zur Verpressung.

Schlafklima

Ein gesundes Schlafklima sowie erholsamen Schlaf erreichen Sie nur durch die Verwendung einer auf die Matratze abgestimmten SCHRAMM Unterfederung. Nur so ist eine adäquate Be- und Entlüftung möglich.

Seide

Seide ist eine ausschließlich aus Kokons seidenspinnender Insekten gewonnene Faser. Seide hat einen edlen Glanz, ist sehr weich und hautsympathisch, leicht und geschmeidig. Sie bietet eine gute Wärmeisolierung: kühlend im Sommer und wärmend im Winter.

Shadingeffekt

Auf Velours mit weichen, samtartigen Oberflächen entstehen während des Gebrauchs Schattierungseffekte, auch als „Schreiben“ bezeichnet. Je feiner und glänzender der Velours, umso lebendiger wirkt dieser. Die Oberschicht (Polschicht), die aus vielen kleinen Fäden besteht, ändert sich in der Farbe, je nachdem, wie das Licht auf die Stellen trifft und in welche Richtung/Neigung sich die Polfäden gelegt haben. Manchmal sind auch bleibende Schattierungen zu erkennen, die als Shadingeffekt bekannt sind. Am stärksten neigen unifarbene Velours zu diesem Effekt.

STANDARD 100 by OEKO-TEX®

Geprüfte und testierte Materialien unterliegen den Richtlinien der „Internationalen Gemeinschaft für Forschung und Prüfung auf dem Gebiet der Textilökologie“ (OEKO-TEX®) und erfüllen alle Anforderungen des Gütesiegels „STANDARD 100 by OEKO-TEX®“. Im Rahmen der Prüfung nach OEKO-TEX® für hautnah verwendete textile Artikel findet bei Bettwaren und Bettwäsche die Überprüfung von spezifischen Anforderungen wie der Ausschluss von allergisierenden Dispersionsfarbstoffen, die strenge Reglementierung von Form-

aldehyd sowie die Überprüfung von guten Farbechtheiten (speziell Schweiß- und Reibechtheit) statt. Auch der pH-Wert erweist sich als hautfreundlich. Wir legen großen Wert darauf, dass die von uns verwendeten Materialien im hautnahen Bereich, diesem Standard entsprechen. Alle unsere Matratzen tragen das Label „STANDARD 100 by OEKO-TEX®“.

Stauchhärte

Unter Stauchhärte versteht man den Druck, der notwendig ist, um einen Schaumstoff um 40% seiner Ausgangshöhe zusammenzudrücken (DIN 53577). Die Zellwand wird durch die Zugabe von Härtern beeinflusst, was wiederum maßgeblich die Stauchhärte bestimmt. Bei der Matratzenherstellung ist die Stauchhärte die Rückstellkraft einer Polsterung bei definierter Eindringtiefe.

Stauchhärteverlust

Auch die besten Materialien werden durch ständige mechanische Beanspruchung weicher. Da der Mensch im Becken-/Gesäßbereich am schwersten ist, ist der maximale Stauchhärteverlust dort früher erreicht als an weniger beanspruchten Stellen. Ein Härteverlust von ca. 20% ist bei den besten Qualitäten, die SCHRAMM einsetzt, vorzufinden. Üblich ist ein deutlich höherer Stauchhärteverlust, der sich zu einem nicht unerheblichen Teil in den ersten Wochen und Monaten der Benutzung abspielt. Wir beachten von vornherein diesen Verlust und somit ist die Matratze vor der Erstbenutzung kräftiger und wird durch das Einliegen an den Körper angepasst (siehe auch Einliegen).

T Taschenfederkern

Klassische, älteste Federkernart. Bei den SCHRAMM Taschenfederkernmatratzen werden Zylinderfedern einzeln in Taschen eingenäht. Jede einzelne Feder steht frei ohne Vernetzung mit den Nachbarfedern. Mit dieser freien Federung werden hoch punktelastische und anschmiegsame Polsterungen gefertigt. Basierend auf dem Wissen, dass hinsichtlich der Körperunterstützung und des Druckausgleiches eine Matratze dann einen optimalen Schlafkomfort bieten kann, wenn sie auch auf das Körpergewicht und die Gewichtsverteilung des Benutzers abgestimmt ist, werden die SCHRAMM Taschenfederkern-Matratzen in verschiedenen Rezepturen und Ausführungen gefertigt.

Taschenfederkerngewebe

Das Taschenfederkerngewebe der SCHRAMM Matratzen GRAND CRU N°1, DIVINA und MYTHOS ist zu 100% aus Baumwolle gefertigt und unterstützt am besten die hervorragende Luftzirkulation und den Abtransport von Körperfeuchtigkeit beim SCHRAMM Schlafsystem.

Transportieren der SCHRAMM Matratze

Matratze nur mit Hilfe der Griffe anheben, wenden oder tragen. Wird beim Anpacken der Matratze in die Polsterfläche hineingegriffen und zur Matratzenmitte gezogen, kann die Schafwolle, die aus funktionalen Gründen nicht mit dem Polster verklebt ist, sich verschieben und unschöne Wulste unter dem Bezug bilden.

U Untermatratze/Zwei-Matratzen-System

Die gepolsterte SCHRAMM Untermatratze ist die Basis der Bettruhe. Sie ist eine stabile, elastische Unterfederung und unterstützt die sensibel reagierende Obermatratze in ihrer Wirkung. Hinzu kommen die hervorragenden Klimateigenschaften des Zwei-Matratzen-Systems. Luft kann vertikal und horizontal frei zirkulieren und Feuchtigkeit abtransportieren. Nur die Kombination von SCHRAMM Unter- und Obermatratze bewirkt die bestmögliche Entspannung. Nicht harter Widerstand, sondern harmonische Anpassung machen das Zwei-Matratzen-System zu einer perfekten Einheit. Achtung! Kombinieren Sie eine SCHRAMM Obermatratze immer mit einer SCHRAMM Untermatratze. Nur dann sind die Funktionen, das Bettklima und die Langlebigkeit optimal gewährleistet.

V Verstellbarkeit

SCHRAMM Betten und SCHRAMM Untermatratzen werden mit manueller oder motorischer Verstellung gefertigt. Siehe motorische Verstellung.

W Wenden der SCHRAMM Matratze

Wenden Sie die neue Matratze im ersten Jahr ca. einmal im Monat in Längsrichtung, damit sich die Belastung durch das Körpergewicht gleichmäßig verteilt. Hierdurch können beide Matratzenseiten gleichmäßig eingelegen werden. Danach sollte die Matratze mindestens vier bis sechs Mal im Jahr gewendet werden. Siehe Einliegen der SCHRAMM Matratze und Stauchhärteverlust.

Z Zylinderfeder

SCHRAMM verarbeitet bei den SCHRAMM Taschenfederkernmatratzen GRAND CRU N°1, DIVINA, MYTHOS und HEAVEN ofenvergütete und bei PURE, PURE LUXE, EMOTION und EMOTION LUXE induktiv vergütete Zylinderfedern in unterschiedlichen Drahtstärken nach Rezepturvorgabe unter Berücksichtigung des Körpergewichtes und der Gewichtsverteilung.



SCHRAMM Werkstätten GmbH

Am Stundenstein 1
67722 Winnweiler
Germany

Phone: +49 6302 9236-0, Fax: +49 6302 9236-999
info@schramm-werkstaetten.de
schramm-werkstaetten.com